



**REDEN, INTERVIEWS, FOTOS**

# **COMPACT - Sonderheft über Corona-Demos: „Tage der Freiheit“**

COMPACT dokumentiert in einer Sonderausgabe mit dem Titel „Tage der Freiheit“ die großen Querdenker-Demos vom 1. und vom 29. August in Berlin.

Wir erinnern uns: Merkel und ihrem verlängerten Arm, den Medien, ist bereits angesichts der Menschenmassen am 1. August in Berlin ein heiliger Schrecken in die Glieder gefahren. So schrieb BILD-Chefredakteur Julian Reichelt am Tag darauf: *„Auf einer der irrsinnigsten Demos der deutschen Geschichte wehen in Berlin Regenbogenfahnen neben der bei Neonazis beliebten Fahne des Kaiserreichs (Schwarz-Weiß-Rot, auch die Farben der Nazis). Grüne Studienräte marschieren neben Hakenkreuztattoos. Friedensbewegte und Profisportler mit dunkler Hautfarbe in Rufweite von Rechtsextremen.“*

Diese Augusttage werden in die Geschichte dieses Landes eingehen – mit ähnlicher Bedeutung wie die Demonstrationen im Herbst 1989, die das SED-Regime zu Fall brachten. Wir werden unseren Kindern davon erzählen, wie urplötzlich in einer bleiernen Zeit wie aus dem Nichts Hunderttausende

zusammenkamen, um für ihre Freiheit aufzustehen.

Das Unvergessliche dieses Aufbruchs hält die COMPACT-Edition „Tage der Freiheit“ fest: Dokumentiert werden die wichtigsten Reden, Interviews und Fotos dieser magischen Zeit. Im Wortlaut finden Sie die Ansprachen von Robert Kennedy jr., von Fußball-Weltmeister Thomas Berthold, von den zu den Demonstranten übergelaufenen Polizisten, von den Organisatoren der Gruppe Querdenken-711 um Michael Ballweg, von Heiko Schrang und vielen anderen.

Sehen Sie die Aufnahmen von der Vielfalt der selbstgemalten Schilder, von den verwirrten Polizisten in schwerer Rüstung – und wie sie am 29./30. August vor dem Reichstag und am Großen Stern friedliche Menschen auf den Boden drückten und wegschleiften. Ikonographische Fotos für die Ewigkeit: Die riesige Masse auf der Straße des 17. Juni und um die Siegessäule widerlegt alle Medienlügen über die „17.000? oder „38.000“ Teilnehmer.

Abschluss der Ausgabe bildet die „Große Manöverkritik“ von Oliver Janich, Samuel Eckert und Jürgen Elsässer, in der auch einige Schwachpunkte angesprochen werden: War die Rednerauswahl zu linkslastig? War es zu viel Happening und zu wenig Widerstand? Was können die nächsten Schritte sein?

» Die COMPACT-Edition „Tage der Freiheit“ (124 Seiten, 9,90 Euro plus Versand) ist ab 10.9. lieferbar und kann hier vorbestellt werden.